

## BILANZ

Energie-Genossenschaft Weserbergland eG

Hameln

zum

31. Dezember 2012

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. Anlagevermögen</b>				<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Sachanlagen				I. Geschäftsguthaben			
1. technische Anlagen und Maschinen	585.716,00		615.483,00	1. der verbleibenden Mitglieder		<b>60.600,00</b>	39.400,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>0,00</u>	<b>585.716,00</b>	0,00	II. Verlustvortrag		<b>13.155,13-</b>	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>				III. Jahresüberschuss		<b>1.458,51</b>	13.155,13-
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				<b>B. Rückstellungen</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.022,96		9.196,38	1. sonstige Rückstellungen		<b>5.550,00</b>	6.000,00
2. Rückständige fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile	0,00		3.200,00	<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>0,00</u>	<b>19.022,96</b>	5,49	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	300.000,00		470.000,00
II. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<b>40.099,74</b>	35.538,58	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58,10		0,00
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>1.500,00</b>	1.500,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 58,10 (Euro 0,00)			
				3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>291.827,22</u>	<b>591.885,32</b>	162.678,58
				- davon gegenüber Gesellschaftern			
				Euro 286.987,39			
				(Euro 161.446,88)			
				- davon aus Steuern			
				Euro 2.675,98 (Euro 300,68)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				Euro 18.081,42 (Euro 3.278,58)			
		<b>646.338,70</b>	664.923,45			<b>646.338,70</b>	664.923,45

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

**Energie-Genossenschaft Weserbergland eG  
Hameln**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		<u>69.226,02</u>	<u>23.762,69</u>
<b>2. Gesamtleistung</b>		69.226,02	23.762,69
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge		277,92	0,00
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		4.712,68	0,00
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		31.807,44	11.442,17
6. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	2.009,96		931,02
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	2.363,23		724,25
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	353,01		96,41
ad) Werbe- und Reisekosten	1.170,31		5.096,02
ae) verschiedene betriebliche Kosten	7.992,37		8.937,36
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>250,00</u>	14.138,88	454,16
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		792,82	20,85
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>18.179,90</u>	<u>9.257,28</u>
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		1.457,86	13.155,13-
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,65-	0,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>		<u>1.458,51</u>	<u>13.155,13-</u>

## **Allgemeine Angaben**

Der Abschluss der Energie-Genossenschaft Weserbergland eG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Genossenschaftsgesetzes und der Satzung zu berücksichtigen.

Die gesetzlichen Gliederungsschemata der §§ 266, 275 und 337 HGB wurden angewandt. Sämtliche Vermerke zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung sind ausschließlich im Anhang enthalten.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen handelt es sich bei der Genossenschaft um eine sog. kleine Kapitalgesellschaft.

## **Angaben zur Bilanzierung und Bewertung**

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände nach der linearen Methode vorgenommen.

Die Forderungen wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die flüssigen Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

Der Jahresabschluss wurde vor Berücksichtigung der Gewinnverwendung aufgestellt.

Die Rückstellungen und die Verbindlichkeiten wurden mit dem voraussichtlichen Erfüllungsbetrag angesetzt. Bei den Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften ist die erforderliche Abzinsung mit einem laufzeitäquivalenten Zinssatz vorgenommen worden.

## **Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz**

Unter den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen werden Forderungen gegen Mitglieder der Genossenschaft in Höhe von 0,00 Euro (Vorjahr: 3.200,00 Euro / rückständige Einzahlungen auf Geschäftsanteile) ausgewiesen.

Unter den Guthaben bei Kreditinstituten wird ein als Sicherheit verpfändeter, abgezinster Sparkassenbrief in Höhe von 20.792,27 Euro (Vorjahr: 20.000,00 Euro) ausgewiesen. Der Unterschiedsbetrag zum Vorjahr entspricht dem zeitanteiligen Aufzinsungsbetrag.

Verbindlichkeitspiegel:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2012	Gesamtbetrag TEuro	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. TEuro	1 bis 5 J. TEuro	größer 5 J. TEuro
gegenüber Kreditinstituten	300,0	0,0	300,0	0,0
aus Lieferungen und Leistungen	0,1	0,1	0,0	0,0
gegenüber Gesellschaftern	287,0	13,2	48,3	225,5
sonstige Verbindlichkeiten	4,8	4,8	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>591,9</b>	<b>18,1</b>	<b>348,3</b>	<b>225,5</b>

Vorjahr: Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr:

gegenüber Kreditinstituten: 0,0 TEuro  
 aus Lieferungen und Leistungen: 0,0 TEuro  
 gegenüber Gesellschaftern: 2,0 TEuro  
 sonstige Verbindlichkeiten: 1,3 TEuro.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

gegenüber Gesellschaftern: 132,0 TEuro.

Für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bestehen die üblichen Eigentumsvorbehalte.

Bei den Darlehensverbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern (Gesellschaftern) handelt es sich um sog. Nachrangdarlehen, d.h. der Rückzahlungsanspruch ist solange und soweit ausgeschlossen, als dadurch die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens für die Genossenschaft erforderlich würde.

**Sonstige Pflichtangaben****Mitgliederentwicklung:**

	<b>Anzahl der Mitglieder</b>	<b>Anzahl der Geschäftsanteile</b>	<b>Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder</b>
<b>Stand 1.1.</b>	77	197	39.400,00 €
Zugang	17	106	21.200,00 €
Abgang	0	0	0,00 €
<b>Stand 31.12.</b>	<b>94</b>	<b>303</b>	<b>60.600,00 €</b>

**Mindestkapital**

Das Mindestkapital, das durch Rückzahlungen von Auseinandersetzungsguthaben nicht unterschritten werden darf, beträgt gemäß § 28 Nr. 5 der Satzung, 75 % des Gesamtbetrages der Geschäftsguthaben zum Ende des vorangegangenen Geschäftsjahres.

**Höhe des Geschäftsanteils:** 200,00 Euro.

**Nachschusspflicht**

Die Nachschusspflicht der Mitglieder ist gemäß § 31 der Satzung ausgeschlossen.

**Genossenschaftlicher Prüfungsverband:**

Genossenschaftsverband e.V., Hannoversche Str. 149, 30627 Hannover

**Vorstand der Genossenschaft:**

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres gehörten dem Vorstand der Genossenschaft an:

Herr Gerhard Krenz  
Herr Reinhard Pigors  
Herr Rainer Sagawe

**Aufsichtsrat der Genossenschaft:**

Dem Aufsichtsrat der Genossenschaft gehörten an:

Herr Klaus Arnold (Vorsitzender)  
Herr Joachim Storch (stellvertretender Vorsitzender)  
Frau Beate Hake  
Herr Karl Möller (bis Mai 2012)  
Herr Helmut Feldkötter  
Frau Friederike Grote (ab Mai 2012)

Forderungen an bzw. Verbindlichkeiten gegenüber den Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrates bestanden - wie im Vorjahr - nicht.

Hameln, 12. April 2013

gez. Gerhard Krenz, Reinhard Pigors, Rainer Sagawe